

## **Tucholsky, Kurt: Ludendorff oder der Verfolgungswahn (1912)**

- 1 Hast du Angst, Erich? Bist du bange, Erich?
- 2 Klopft dein Herz, Erich? Läufst du weg?
- 3 Wolln die Maurer, Erich – und die Jesuiten, Erich,
- 4 dich erdolchen, Erich – welch ein Schreck!
- 5 Diese Juden werden immer rüder.
- 6 Alles Unheil ist das Werk der . . . . Brüder.
  
- 7 Denn die Jesuiten, Erich – und die Maurer, Erich –
- 8 und die Radfahrer – die sind schuld
- 9 an der Marne, Erich – und am Dolchstoß, Erich –
- 10 ohne die gäbs keinen Welttumult.
- 11 Jeden Freitag abend spielt ein Kapuziner
- 12 mit dem Papste Skat – dazu ein Feldrabbiner;
- 13 auf dem Tische liegt ein Grand mit Vieren –
- 14 dabei tun sie gegen Deutschland konspirieren . . .
- 15 Hindenburg wird älter und auch müder . . .
- 16 Alles Unheil ist das Werk der . . . . Brüder.
  
- 17 Fährst du aus dem Schlaf? Die blaue Brille
- 18 liegt auf deinem Nachttisch wohl bereit?
- 19 Hörst du Stimmen?
- 20 Das ist Gottes Wille,
- 21 Ludendorff, und weißt du, wer da schreit –?
- 22 Hunderttausende, die jung und edel
- 23 sterben mußten, weil dein dicker Schädel
- 24 sie von Grabenstück zu Grabenstück gehetzt
- 25 bis zuletzt.
- 26 Ackerkrume sind, die Deutschlands Kraft gewesen.
- 27 Pack die Koffer! Geh zu den Chinesen!
- 28 Fähr auch die bei ihren Kriegen!
- 29 Ohne Juden wirst du gleichfalls unterliegen.
- 30 Geh nach China! Und komm nie mehr wieder –!
- 31 Alles Unheil ist das Werk der Heeresbrüder.

(Textopus: Ludendorff oder der Verfolgungswahn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5395>)